

Jurierte  
Themenausstellung



21. Januar bis  
18. Februar 2018

**OTTO F. SCHARR  
KUNSTPREIS 2018**



## 2. Otto F. Scharr-Kunstpreis »STADT-LAND-FLUSS«

Das diesjährige Thema »STADT-LAND-FLUSS« bietet zahlreiche Möglichkeiten zu künstlerischen Interpretationen. Viele von uns leben in der Stadt mit all ihren Annehmlichkeiten, aber auch Unzulänglichkeiten und Missständen. Viele von uns kennen aber auch das Leben auf dem Land oder das Leben am Flusslauf. Ganz bewusst konnten bei diesem aktuellen Thema die einzelnen Lebensräume ausgewählt oder zusammengeführt werden.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit einem sorgfältig ausgewählten Thema erweitert den künstlerischen Horizont und trägt dazu bei, neue Positionen in der zeitgenössischen Kunst zu denken und zu erarbeiten. Dies ist bei dieser Ausstellung eindrücklich zu sehen.

Für die Ausstellung »STADT-LAND-FLUSS«, verbunden mit der Auslobung des 2. Otto F. Scharr-Kunstpreises, haben sich 80 Künstlerinnen und Künstler mit jeweils einer Arbeit beworben. Malerei, Zeichnungen, Druckgrafiken, Plastiken, Skulpturen, Objekte, Installationen, Fotografie und Collagen repräsentieren nahezu vollständig die gesamte Bandbreite der zeitgenössischen bildenden Kunst.

Die unabhängige Jury wählte unter den eingereichten 80 Arbeiten letztendlich 35 Exponate in diese Ausstellung. Davon wurden von den Jurymitgliedern drei Werke mit insgesamt 1.750,- Euro prämiert. Am Ende der Ausstellung wird ergänzend ein Publikumspreis mit 250,- Euro vergeben. Außerdem gibt es auch in diesem Jahr einen Ausstellungskatalog, der für jeden Ausschreibungs-Teilnehmer kostenlos erhältlich ist.

Dies ist nur durch die finanzielle Unterstützung unserer Sponsorin und Projektpartnerin, die »Otto F. Scharr-Stiftung«, möglich. Das großartige kulturelle und gesellschaftliche Engagement der Stiftung im Stadtbezirk Stuttgart-Vaihingen und in der Region Stuttgart initiiert und fördert neue Formen des Ausdrucks und der Begegnung. Dafür sagen wir der Stiftung unseren herzlichen Dank.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Künstlerinnen und Künstlern für die Einreichung ihrer Arbeiten und gratuliere allen Ausstellungsteilnehmern und den Preisträgern zu ihrem persönlichen Erfolg. Ich würde mich freuen, wenn sich alle bei der nächsten Ausschreibung mit neuem Thema wieder beteiligen würden.

MarquardtHarald  
1. Vorsitzender  
Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.



# Die Preisträgerinnen und Preisträger des Otto F. Scharr-Kunstpreises 2018

## 1. Preis

**Barbara Wittmann**

»Da droben auf dem Hügel«

Xerox-Lithografie auf Leinwand

80 x 140 cm

2016



Geheimnisvoll, fast sagenumwoben taucht hier ganz langsam ein herrschaftliches Gebäude vor uns auf. Es steht erhaben, wohl auf einer Anhöhe. So auch der Titel »Dort oben auf dem Hügel«, frei nach Ludwig Uhlands Gedicht »Die versunkene Krone«. Das »kleine« Haus ist umgeben von Bäumen. Es muss Winter sein, denn sie haben bereits ihr Laub verloren. Aus dem unteren Drittel des Bildes steigt Nebel auf. Erst bei weiterem Hinsehen können wir geisterhaft wirkende Figuren erkennen, die am Fuße des Hügels stehen oder spazieren gehen. Mit wenigen schnellen Strichen »zaubert« Barbara Wittmann hier Personen in den dunstigen Grund. Da führt zum Beispiel ein Mann seinen Hund Gassi, ein anderer (ganz links) setzt sich nieder um eine Pause zumachen. Darunter



*Die versunkene Krone*

*Da droben auf dem Hügel,  
Da steht ein kleines Haus;  
Man sieht von seiner Schwelle  
Ins schöne Land hinaus.  
Dort sitzt ein freier Bauer  
Am Abend auf der Bank,  
Er dengelt seine Sense  
Und singt dem Himmel Dank.*

*Da drunten in dem Grunde,  
Da dämmert längst der Teich.  
Es liegt in ihm versunken  
Eine Krone, stolz und reich;  
Sie läßt zu Nacht wohl spielen  
Karfunkel und Saphir;  
Sie liegt seit grauen Jahren,  
Und niemand sucht nach ihr.*

*(Ludwig Uhland)*

zitiert die Künstlerin die Anfangszeilen von Uhlands Gedicht – ihrer Inspiration für das Gemälde: »Dort droben auf dem Hügel, da steht ein kleines Haus; man sieht von seiner Schwelle ins schöne Land hinaus.«

Mithilfe der Xerolithografie ist es Barbara Wittmann gelungen, ein mystisches Landschaftsbild entstehen zu lassen, das im Betrachter den Wunsch aufkommen lässt, diesen verwunschenen Ort einmal selbst besuchen zu können.

Nikki Huiss / Jurorin

## 2. Preis

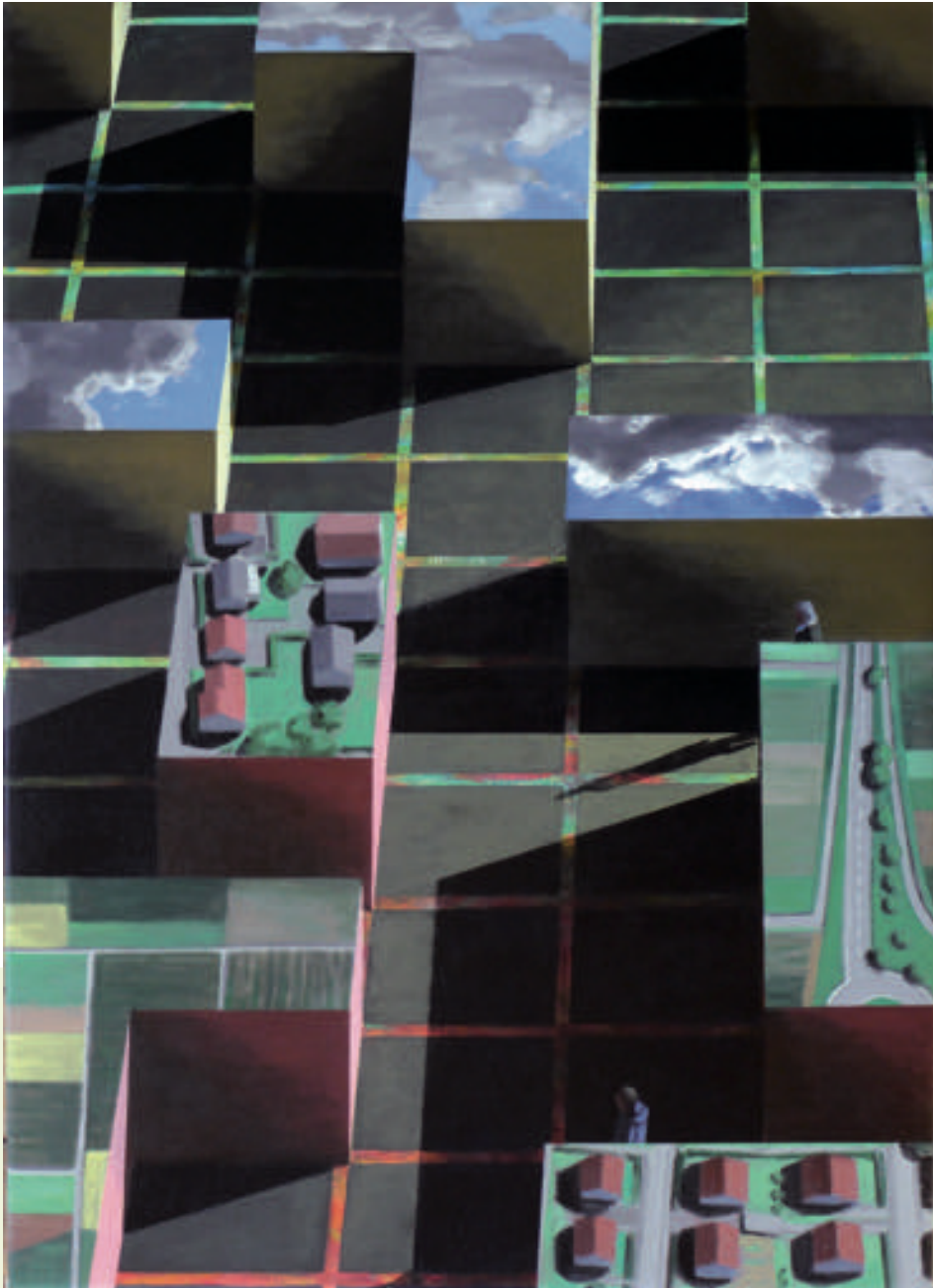
Auf den ersten Blick haben wir es hier mit einem Raster aus dunklen Rechtecken zu tun. Dazwischen blitzen im oberen Drittel des Bildes immer wieder Wolkenfelder vor strahlend blauem Himmel auf. In den unteren zwei Dritteln des Gemäldes finden sich weitere rechteckige Ausschnitte, in denen wir Felder, Häuser, Straßen ausmachen können. Die meisten Stuttgarter kennen diesen Anblick, wenn sie aus dem Fenster ihres Urlaubsfliegers die Filderhöhe und deren Topografie von Feldern, Wäldern, Straßen und Wohngebieten erhaschen. Mit dem Unterschied, dass wir hier auf dem Gemälde vereinzelt sogar noch Figuren und deren Schatten erkennen können. Klaus Fischer arbeitet häufig mit der Adlerperspektive. Dabei stellt sich gern ein Gefühl von: »die Welt von oben betrachten« ein ... wäre da nicht auch die bange Vorahnung von: »die Welt in ein Raster zwängen« oder gar einer Beobachtung von oben ... »Big Brother is watching you«?

Nikki Huiss / Jurorin

### Klaus Fischer

»Kleine Landschaft«

Acryl auf Leinwand  
70 x 50 cm  
2017



### 3. Preis

Wie ein Netzwerk feinsten Nerven und Adern verzweigen sich Straßen, Flüsse und Grenzlinien miteinander. Mit großer Fleißarbeit hat Inge Koch die Flächen dazwischen herausgeschnitten. Als Grundlage dafür dienten vermutlich Seiten aus einem alten Buch mit Landkarten der geographischen Anstalt von Wagner & Debes, Leipzig. So findet sich beispielsweise ein »beschnittener« Stadtteilplan von München unter den Blättern. Oder wir sehen den Zeller See, dem, wie ein Herz anmutend, in roten und blauen Linien das Blut zu und abgeführt wird.

Passend zum Thema »Stadt-Land-Fluss« hat Inge Koch das Motto des diesjährigen Wettbewerbs zum Titel ihrer Arbeit gewählt. Bietet eine Landkarte doch den Nährboden für mannigfaltige Strukturen, die es, je nach Gusto der Künstlerin, freizulegen gilt. So ergaben sich aus jedem der insgesamt 10 in Plexiglas gerahmten Blätter, wunderbare Flechtwerke aus zarten und zerbrechlichen Linien.

Nikki Huiss / Jurorin

#### Inge Koch

»Stadt, Land, Fluss«

2-teiliges Hängeobjekt  
mit 10 Blättern hinter  
Plexiglas-Objekthalter  
(je 17 x 17 cm)  
2017





## Die weiteren Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung

**Hans Albrecht**

»Werkverzeichnis 48 / 17«

Fotografie  
70 x 100 cm  
2017



**Berthold Becker**

»Berlin«

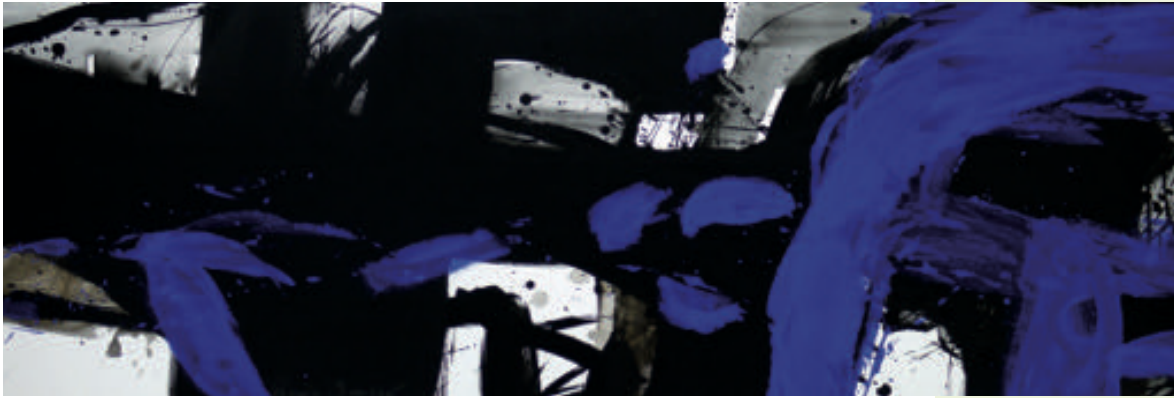
Acryl auf Leinwand  
140 x 80 cm  
2016



**Regina Bunzel**

»BlauTOPF«

Acryl, Pigmente, Asche  
50 x 150 cm  
2017



**Uschi Choma**

»Zwischen den Wassern«

Acryl, Asche, Kreide  
90 x 90 cm  
2017

**Ursula Donn**

»Das kannst du doch  
von der Post bestellen«

Acryl auf Leinwand  
130 x 100 cm  
2017



**Christa Maria Eckhardt**

»Stuttgart Kultur- und Chorstadt,  
Stuttgart-Vaihinger-Kantorei«

Installation, 100-teilig  
38 x 60 x 100 cm  
2017





**Birgit Feil**

»Not-Stand – Das Spiel«

Objekt 3-teilig  
Acrylglas  
58 x 15 x 15 cm  
2017



**Thomas Fiedler**

»Die magische Suppe«  
oder  
»Quelle von Stadt, Land, Fluss«

Objekt, Ø 24 cm  
2017

Elvira Günther

»Stutt karten«

Limoger Porzellan glasiert  
von Hand aufgebaut  
18 x 18 cm je Fliese  
2017



Markus Gwiasda

»Stadt, Land, Fluss«

Mobigrafie  
24 x 24 cm  
2017

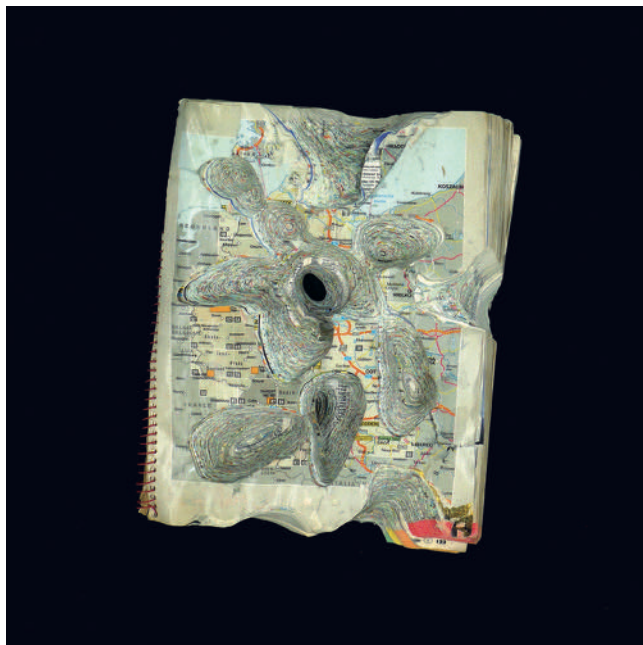




**Peter Haußmann**

»Statt mit Q«

Pastell  
63,5 x 48 cm  
2017



**Peter Otto Hilsenbeck**

»Landscape II«

Mischtechnik  
Buchobjekt (Autoatlas)  
50 x 50 cm  
2017

Ariane Koch

»Stadt, Land, Fluss«

Mixed Media Collage  
50 x 60 cm  
2017



Jörg Kraus

»Mein Platz«

Fotografie  
Digitalprint auf Leinwand  
60 x 120 cm  
2017







Ursula Krebs

»Tübingen geträumt«

Topgrafische Karte überzeichnet  
mit Grafit-, Buntstift und Aquarell  
70 x 83 cm  
2017



Susanna Lakner

»Stadt, Land, Fluss«

Fotocollagen  
je 36 x 28 cm  
2015

Uwe Leonhardt

»Tour de Ländle«

Acryl

80 x 100 cm

2017



Markus Leuze

»Seelenlandschaft-Raum-  
landschaft«

Mischtechnik

100 x 70 cm

2017





**Ursula Mager**

»Winter-Impressionen«

Mischtechnik

60 x 80 cm

2017



**Margot Markt**

»Gipfeltreffen«

200 x 150 cm

Mischtechnik

2016

**MarquardtHarald**

»Neuordnung« oder  
KurzParkzone für Fußgänger

Digitaldruck, bearbeitet  
50 x 70 cm,  
2017



**Regine Richter**

»Gemeinsam leben«

Fotos mit Tusche übermalt  
je 40 x 50 cm  
2017





**Birgit Rühle**

»Ohne Titel«

Mischtechnik  
150 x 96 cm  
2017



**Gudrun Schattel**

»Stadtplan Stadtmitte«

Eitempera auf Leinwand  
100 x 140 cm  
2016

**Marlis G. Schill**

»Vor der Stadt das Land  
der Fluss«

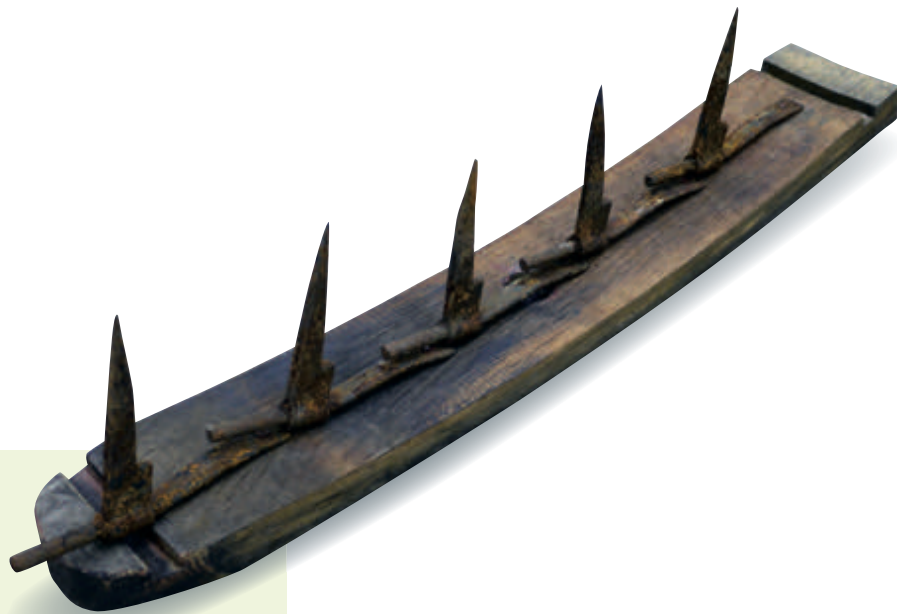
Holzschnitt, Unikat  
Handabzug mit Öldruckfarben  
40 x 60 cm  
2017

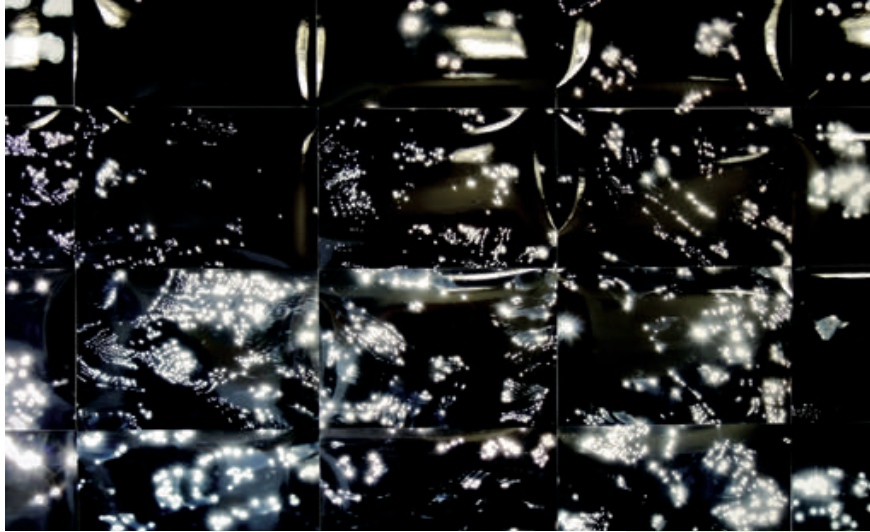


**Manfred Schmitz**

»Nil-Felukka«

Objekt  
71 x 11 x 15 cm  
2017





**Ingrid Schütz**

»Armissia«

Fotografie, 25-teilig  
(Ausschnitt)  
100 x 150 cm  
2017



**Martin Sigmund**

»GF-S«  
(Großformat Stuttgart)

Fotoprints im Zettelkasten  
15 x 17 x 26 cm  
2017

Manfed Unterweger, Undi +i

»Schöner wohnen«

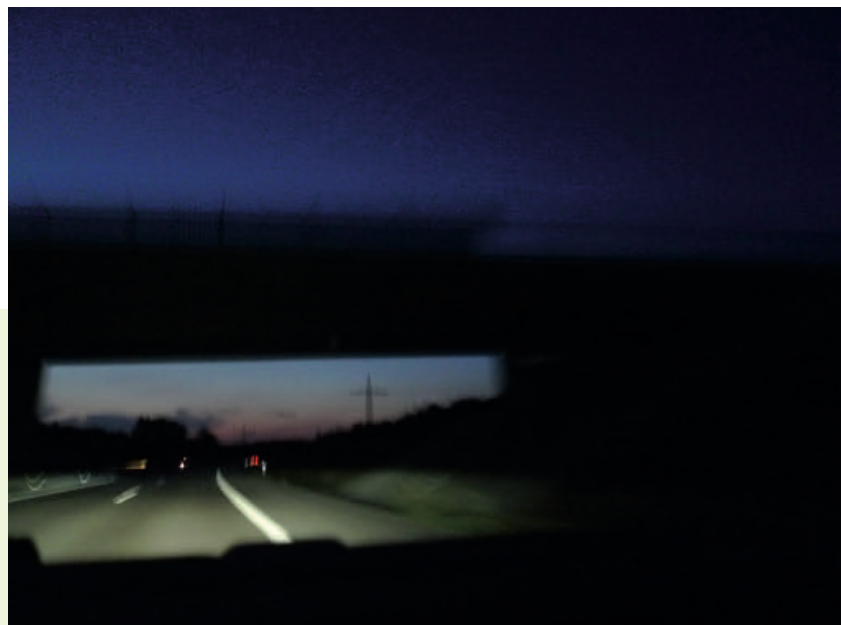
Fotos auf bearbeitetem Karton  
41 x 68 cm  
2016



Scarlett Wölz

»Fahrtenbilder #3«

Foto, Digitalprint  
30 x 40 cm  
2017



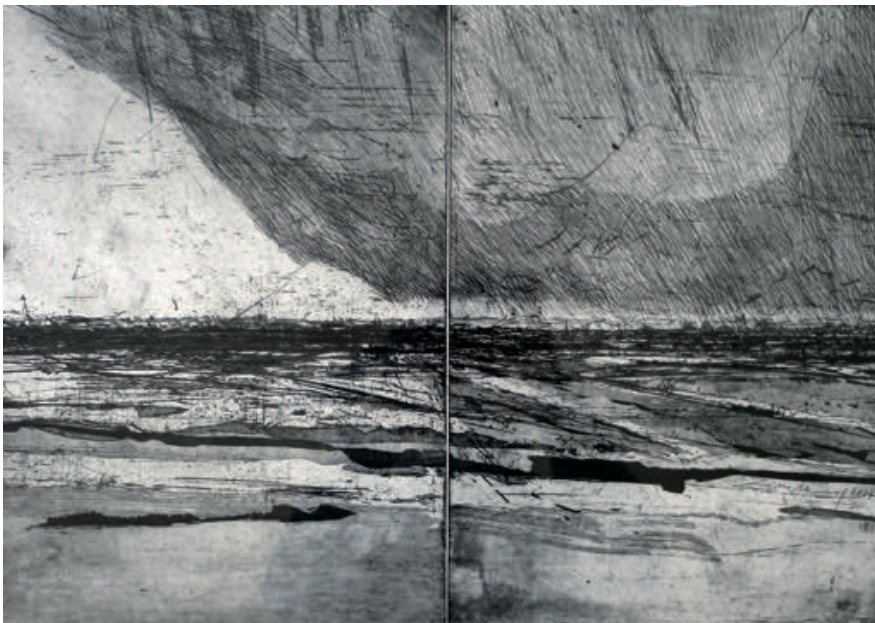




Alexandra Zgâmbău-Julei

»In der Zeit gefangen«

Aquaforte und Aquatinta  
70 x 100 cm  
2016



Helmut Anton Zirkelbach

»Landschaft«

Radierung und Aquatinta  
39 x 56 cm  
2017



## Impressum

Herausgeber:  
Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.  
Kelterberg 5  
70563 Stuttgart-Vaihingen

© Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.

Sponsoring und Projektförderung:  
Otto F. Scharr-Stiftung

Jury:  
Karin Abt-Straubinger, Nikki Huiss  
Klaus-Dieter Schmidt

Idee, Konzeption, Gestaltung:  
MarquardtHarald + Géza Spiegel

Fotos:  
Hans Albrecht, Ursula Donn,  
Birgit Feil, Ariane Koch, Ursula Krebs  
Susanna Lakner, MarquardtHarald  
Gudrun Schattel, Ingrid Schütz  
Martin Sigmund, Géza Spiegel  
Manfred Unterweger, Scarlett Wölz

Druck:  
papedruck.de

Schutzgebühr:  
10 Euro

Kontakt:  
marquardtharald@arcor.de  
info@spiegelgrafik.com

[www.kultur-am-kelterberg.de](http://www.kultur-am-kelterberg.de)



